

PRESSEMELDUNG

20. MÄRZ 2017 / 2 SEITEN

RESIDENZSCHLOSS LUDWIGSBURG: EARTH HOUR“ 2018 AM 24. MÄRZ

Residenzschloss Ludwigsburg

Licht aus für den Klimaschutz: Schlösser und Grabkapelle sind bei der „Earth Hour“ dabei

Eine Stunde lang wird es am Abend des 24. März dunkel werden. Anlässlich der weltweiten „Earth Hour“ soll in zahlreichen Städten in Deutschland und auf dem ganzen Globus das Licht ausgeschaltet werden. Die Ludwigsburger Schlösser machen mit und zwar sowohl das Residenzschloss wie auch das Schloss Favorite. In Stuttgart wird die Beleuchtung der Grabkapelle auf dem Württemberg abgeschaltet – überall von 20.30 Uhr bis 21.30 Uhr.

LAND SETZT AUF RESSOURCENSCHONUNG

Die Schlossverwaltungen haben dabei die klare Unterstützung des Landes: Denn das Finanzministerium, das als übergeordnete Behörde auch für die kulturhistorisch bedeutenden Liegenschaften zuständig ist, hat den verantwortlichen Umgang mit Ressourcen, Nachhaltigkeit und Tier- und Naturschutz als zentrale Aufgaben der nächsten Jahre definiert.

Staatssekretärin Dr. Gisela Splett erklärt: „Der respektvolle und schonende Umgang mit Umwelt und Klima muss gelebt werden. Jede und jeder kann einen wichtigen Beitrag leisten und Energie maßvoll einsetzen. Bei unseren Landesgebäuden haben wir klare Klimaschutz-Ziele. Wir sanieren unsere Gebäude und machen effektives Energiemanagement möglich. Der Ausbau erneuerbarer Energien und die Reduzierung des Energieverbrauchs müssen Hand in Hand gehen, um unseren Planeten zu schützen. Die Earth Hour setzt dafür ein Zeichen und motiviert zu weiteren Klimaschutzaktivitäten.“

1/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2017 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

20. MÄRZ 2017 / 2 SEITEN

RESIDENZSCHLOSS LUDWIGSBURG: EARTH HOUR“ 2018 AM 24. MÄRZ

STAATLICHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN MACHEN MIT

Die Schlossverwaltung in Ludwigsburg beteiligt sich zum vierten Mal an der weltweiten Earth-Hour-Aktion. Ursprünglich war nur das Residenzschloss dabei; seit 2017 macht auch das Favoriteschloss mit. Erstmals dabei ist die Grabkapelle auf dem Württemberg. Bei allen drei Monumenten gehen die Scheinwerfer an den Fassaden am 24. März für eine Stunde, von 20.30 Uhr bis 21.30 Uhr, aus. Bei den Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg machen mehrere der großen Monumente mit – eine Geste von besonderer Symbolkraft. Mit dabei sind etwa die Schlösser von Heidelberg, Ludwigsburg, Rastatt, in Stuttgart die Grabkapelle auf dem Württemberg, in Oberschwaben das Neue Schloss Tettang.

ZEICHEN SETZEN FÜR DEN KLIMASCHUTZ

Am Samstag, den 24. März steht wieder weltweit der Umwelt- und Klimaschutz im Fokus. Dann wird es in vielen Städten in und außerhalb Deutschlands für eine Stunde dunkel werden. Während der „Earth Hour“, zu Deutsch „Stunde der Erde“, die bereits zum zwölften Mal vom World Wide Fund for Nature (WWF) in Kooperation mit lokalen Partnern organisiert wird, schalten Millionen Menschen rund um die Welt das Licht aus, um damit auf den Klimaschutz aufmerksam zu machen.

SEIT ELF JAHREN TRADITION

Die „Earth Hour“ wurde 2007 vom WWF in Australien ins Leben gerufen und findet seither immer im März statt. Die erste Aktion sollte dazu dienen, die Emissionen der Stadt Sydney innerhalb von zwölf Monaten zu reduzieren. Damals bildete die „Earth Hour“ den Beginn der Umweltschutzaktion. Am 31. März 2007 sollte durch das symbolische Ausschalten der Beleuchtung für eine Stunde auf die Energieverschwendung durch unnötigen Stromverbrauch und auf das Einsparpotential hingewiesen werden. Noch im selben Jahr wurde die Aktion in England, Amerika, Deutschland, Österreich und der Schweiz nachgeahmt. So wurde hierzulande am 8. Dezember 2007 – zeitgleich zum Weltklimagipfel – für fünf Minuten erstmals das Licht ausgeschaltet.

2/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2017 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

20. MÄRZ 2017 / 2 SEITEN

RESIDENZSCHLOSS LUDWIGSBURG: EARTH HOUR“ 2018 AM 24. MÄRZ

IMMER MEHR MENSCHEN MACHEN MIT

Die WWF Earth Hour ist eine symbolische Aktion, die zum Nachdenken anregen soll. Schon ein Jahr nach Beginn der Aktion erreichte die Earth Hour 370 Städte in 35 Ländern verteilt über 18 Zeitzonen. Earth Hour wurde zur globalen Bewegung. In den vergangenen Jahren schrieb Earth Hour Geschichte und wurde zur größten weltweiten Umweltschutzaktion, die es je gab. Dieses Jahr machen erneut tausende Städte sowie Gemeinden in mehr als 180 Ländern weltweit mit.

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

3/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2017 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).